Hessen

**1) Im Allgemeinen**

Das Bundesland Hessen liegt in der Bundesrepublik Deutschland.Es nimmt eine Fläche von 21115 km² ein und hat 6,06 Mio. Einwohner. Hessen grenzt im Norden an Niedersachsen, im Westen an Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, im Süden an Baden-Württemberg und Bayern und im Osten an Thüringen. Seine Hauptstadt ist Wiesbaden.  
  
Der “*Hessenlöwe* oder *bunter Löwe* ist der Name für die Wappenfigur im Wappen von Hessen. Das Landeswappen zeigt im blauen Schilde einen silbern und rot geteilten Löwen mit goldenen Krallen (artigli).   
  
Namensherkunft : Der Name *Hessen* ist allgemeiner Meinung nach die abgewandelte Form des Stammesnamens (originario) der germanischen **Chatten** (Catti, una popolazione germanica), deren Siedlungsschwerpunkt (punto di insediamento) im heutigen Nord- und Mittelhessen lag.

**Geografie**  
  
Der Norden Hessens gehört zur sogenannten **Deutschen Mittelgebirgsschwelle**. Hierzu zählen zum einen die naturräumlichen Haupteinheitengruppen des Rheinischen Schiefergebirges Süderbergland, Taunus, Westerwald usw. zum anderen im Hessischen Bruchschollentafelland West- und Osthessisches Bergland sowie das Niedersächsische Bergland im Norden und das Thüringer Becken im Osten.

Der Süden und Südosten Hessens gehört zum Südwestdeutschen Schichtstufenland mit der Haupteinheitengruppe Hessisch-Fränkisches Bergland, der Südwesten zum Oberrheinischen Tiefland.

Hessen gehört zu den **waldreichsten** Ländern in Deutschland, da die Wälder hier rund 42 Prozent der Landesfläche bedecken.

## **Geschichte**

## Im heutigen Land Hessen sind die ehemaligen Territorien der hessischen Fürstentümer Landgrafschaft Hessen vereint. Durch Proklamation der amerikanischen Militärregierung vom 19. September 1945 wurden die Grundlagen für das heutige Land Hessen geschaffen. Mit der Annahme der Verfassung des Landes Hessen durch die Volksabstimmung am 1. Dezember 1946 wurde aus dem zuvor gebildeten „Staat Groß-Hessen“ das „Land Hessen“. Das Territorium Hessens wurde seit der [Erbteilung](https://de.wikipedia.org/wiki/Landgrafschaft_Hessen#Teilungen) von 1567 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges immer von mehr als einem Staat beherrscht. Die folgende Zeitleiste stellt alle größeren Staatsgebilde der politischen Aufteilung Hessens im Laufe der Geschichte dar. Die preußischen Provinzen von 1868 bis 1945 (nicht-selbständige hessische Staaten) sind rot gekennzeichnet. Die obere Zeitleiste zeigt den Werdegang von der Landgrafschaft Hessen über Hessen-Darmstadt bis zum Land Hessen, weil dieser Staat der einzige war, der nach dem [deutschen Krieg](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Krieg) 1866 selbstständig blieb.

## **2) Politik** Die Hessische Verfassung vom 1. Dezember 1946 ist die älteste heute noch geltende Verfassung eines deutschen Lande. Was ist interessant, ist dass... bis zum Jahr 2018 gab es in der hessischen Verfassung noch die Option der Todesstrafe, was durch Bundesgesetz allerdings gebrochen wurde. Hessen ist laut dieser [Verfassung](https://de.wikipedia.org/wiki/Verfassung_von_Hessen) Glied der deutschen Republik, was den Anspruch (diritto) auf Mitgliedschaft in einem neu zu schaffenden deutschen Staat ausdrückte (esprimere). Da wir wissen, dass die Staatsform eine demokratische und parlamentarische [Republik](https://de.wikipedia.org/wiki/Republik) ist. Die Landesregierung Hessens, die von CDU und Bündnis 90/Die Grünen gebildet ist, hat am 18. Januar 2019 ihre Arbeit begonnen. Vor der Novemberrevolution von 1918 war der Großherzog (conte) das hessische Staatsoberhaupt. Er ernannte nach der Verfassung (costituzione) von 1820 die Mitglieder der Staatsregierung und legte den aus zwei Kammern bestehenden *Landständen* die Gesetzentwürfe vor. Seit der Gründung des heutigen Bundeslandes Hessen waren sieben verschiedene Parteien an Hessischen Landesregierungen beteiligt. Von 1945 bis 1987 sowie 1991–1999 führte die **SPD** die jeweiligen Landesregierungen, 1987–91 und seit 1999 die **CDU**. Deswegen...Seit 1945 bekleideten neun Politiker das Amt des Hessischen Ministerpräsidenten, davon gehörten fünf der SPD und drei der CDU an, einer war parteilos.

**Wirtschaft**

Das [Rhein-Main-Gebiet](https://de.wikipedia.org/wiki/Rhein-Main-Gebiet) besitzt nach dem [Ruhrgebiet](https://de.wikipedia.org/wiki/Ruhrgebiet) **die größte** [**Industriedichte**](https://de.wikipedia.org/wiki/Industriedichte) in Deutschland. Von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung sind die **chemische** und **pharmazeutische** Industrie mit dem [Industriepark Höchst](https://de.wikipedia.org/wiki/Industriepark_H%C3%B6chst), [Merck KGaA](https://de.wikipedia.org/wiki/Merck_KGaA), [Heraeus](https://de.wikipedia.org/wiki/Heraeus_Holding_GmbH), usw.   
 Dieses Rhein-Main-Gebiet ist zudem ein Zentrum der IT- und Telekommunikationsbranche.

Im Maschinen- und Fahrzeugbau ist vor allem [**Opel**](https://de.wikipedia.org/wiki/Opel) in [Rüsselsheim am Main](https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%BCsselsheim_am_Main) zu erwähnen, daneben Automobilzulieferer wie [Continental](https://de.wikipedia.org/wiki/Continental_AG). Zahlreiche ausländische Automobilkonzerne haben hier ihre deutschen oder europäischen Zentralen angesiedelt.

Außerhalb dieser Region sind in [Mittelhessen](https://de.wikipedia.org/wiki/Mittelhessen) in [Wetzlar](https://de.wikipedia.org/wiki/Wetzlar) beispielsweise **Unternehmen mit Weltruf** angesiedelt. Dort ist mit [Leitz](https://de.wikipedia.org/wiki/Leitz_(Optik)), [Leica](https://de.wikipedia.org/wiki/Leica_Microsystems), [Minox](https://de.wikipedia.org/wiki/Minox), [Hensoldt](https://de.wikipedia.org/wiki/Moritz_Hensoldt) ([Zeiss](https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Zeiss_(Unternehmen))) das Zentrum der optischen, elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie in [Deutschland](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutschland).  
Ebenso ist in Nordhessen mit dem [Original Teile Center](https://de.wikipedia.org/wiki/Original_Teile_Center) der [Volkswagen AG](https://de.wikipedia.org/wiki/Volkswagen_AG) das europaweit größte Ersatzteillager niedergelassen, das von der [Volkswagen Original Teile Logistik](https://de.wikipedia.org/wiki/Volkswagen_Original_Teile_Logistik) vernetzt wird.

Hessen gehört nach dem[**Bruttoinlandsprodukt** (BIP) pro Kopf](https://de.wikipedia.org/wiki/Bruttoinlandsprodukt#Bruttoinlandsprodukt_pro_Kopf) zu den wohlhabendsten [Flächenstaaten](https://de.wikipedia.org/wiki/Fl%C3%A4chenstaat) Deutschlands, es ist gleichauf mit [Bayern](https://de.wikipedia.org/wiki/Bayern) auf Platz 3 und 4 der [Bundesländer](https://de.wikipedia.org/wiki/Land_(Deutschland)) nach [Hamburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Hamburg) und [Bremen](https://de.wikipedia.org/wiki/Bremen). Im Jahr 2019 betrug das BIP pro Erwerbstätigen (occupati) 83.320 Euro, womit es 9,7 Prozent über dem Bundesdurchschnitt lag und den höchsten Wert der deutschen Flächenländer aufwies.

Etwa ein Drittel der hessischen Fläche wird landwirtschaftlich genutzt.

In [Biblis](https://de.wikipedia.org/wiki/Biblis) befindet sich eines der deutschen [**Kernkraftwerke**](https://de.wikipedia.org/wiki/Kernkraftwerk_Biblis) (centrale nucleare) mit zwei getrennten Blöcken. Bis 2050 sollen nach Plänen der Regierung möglichst 100 Prozent des Energieverbrauchs komplett aus erneuerbaren Energien gedeckt werden.

### **Religionen**

Eine repräsentative Studie im Auftrag des Hessisches Ministerium für Soziales und Integration kam 2016 zu dem Ergebnis, dass sich **63 Prozent** der hessischen Bevölkerung als **Christen**, drei Prozent als Muslime und ein Prozent als Anhänger (sostenitore) einer sonstigen Religionsgemeinschaft bezeichnen. 32 Prozent geben laut der Studie an, konfessionslos zu sein. Über zehn Prozent aller Muslime in Deutschland leben laut einer Hochrechnung des Bundesministeriums des Innern aus dem Jahr 2009 in Hessen.

**3) Frankfurt**

**Frankfurt am Main** ist mit 753.056 Einwohnern die größte Stadt Hessens und die fünftgrößte in Deutschland. Sie ist kreisfrei und bildet das Zentrum des Ballungsraums (agglomerato urbano) Frankfurt mit mehr als 2,3 Millionen Einwohnern. In der gesamten Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main leben etwa 5,7 Millionen Menschen.  
Die Hauptsatzung von Frankfurt am Main und die Hessische Gemeindeordnung bestimmen heute den konstitutionellen Aufbau der Stadt. Frankfurt am Main wird zurzeit von einer Koalition aus CDU, SPD und Grünen unter dem Oberbürgermeister Peter Feldmann verwaltet.

**Geschichte**

Seit dem Mittelalter hat sich Frankfurt zu einem der bedeutendsten europäischen **Handels- und Finanzplätze** entwickelt.

Frankfurt war schon immer Kreuzpunkt der europäischen Handelsstraßen und über Jahrhunderte Krönungsort der deutschen Kaiser.

**Wirtschaft**

Der Finanzplatz Frankfurt am Main ist ein wichtiges internationales **Finanzzentrum**.  
Dabei ist zunächst an die [Europäische Zentralbank](https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische_Zentralbank) und die [Deutsche Bundesbank](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Bundesbank) zu denken. In Frankfurt haben die Zentralen der vier größten deutschen Banken [Deutsche Bank](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Bank), [DZ Bank](https://de.wikipedia.org/wiki/DZ_Bank), die [Förderbank](https://de.wikipedia.org/wiki/Landesf%C3%B6rderinstitut) [KfW](https://de.wikipedia.org/wiki/KfW) und [Commerzbank](https://de.wikipedia.org/wiki/Commerzbank) ihren Sitz, daneben zahlreiche kleinere Banken, (öffentlich-rechtliche und genossenschaftliche Kreditinstitute und mehr als 150 Niederlassungen ausländischer Banken).   
Frankfurt ist auch der **bedeutendste deutsche Börsenplatz** mit der [Frankfurter Wertpapierbörse](https://de.wikipedia.org/wiki/Frankfurter_Wertpapierb%C3%B6rse).  
**Versicherungsunternehmen** haben sich mit Schwerpunkt [Wiesbaden](https://de.wikipedia.org/wiki/Wiesbaden) angesiedelt. Größter privater Arbeitgeber der Stadt ist mit rund 3.900 Mitarbeitern die [R+V Versicherung](https://de.wikipedia.org/wiki/R%2BV_Versicherung). Hinzu kommen Versicherer wie die [DBV-Winterthur](https://de.wikipedia.org/wiki/DBV-Winterthur_Holding), die [SV SparkassenVersicherung](https://de.wikipedia.org/wiki/SV_SparkassenVersicherung) und die [Delta-Lloyd](https://de.wikipedia.org/wiki/Delta_Lloyd)-Gruppe.

Der [Flughafen Frankfurt am Main](https://de.wikipedia.org/wiki/Flughafen_Frankfurt_am_Main) ist ein besonders wichtiger Unternehmensstandort. Hier sei vor allem der Flughafenbetreiber, die [Fraport AG](https://de.wikipedia.org/wiki/Fraport_AG) genannt, aber auch die [Deutsche Lufthansa](https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Lufthansa), für die Frankfurt der Heimathafen ihrer Luftflotte ist.

**Europäische Zentralbank**

Im Frankfurter Ostend steht der neue Hauptsitz der Europäischen Zentralbank (EZB). Genau an dem Ort, wo über 75 Jahre die alte Großmarkthalle von Frankfurt zu finden war.

Am 1. Januar 2005 hat die Stadt Frankfurt das Gelände der Großmarkthalle an die Europäische Zentralbank übergeben und gut zehn Jahre später, im Frühjahr 2015, wurde offiziell Eröffnung gefeiert.  
Das Gebäudeensemble des EZB-Neubaus besteht aus drei Hauptelementen: der Großmarkthalle mit neuen baulichen Strukturen im Innenraum, einem Doppel-Büroturm mit turmhohem Atrium und dem Eingangsbauwerk, das eine Verbindung zwischen der Großmarkthalle und dem Hochhaus herstellt und den Haupteingang der EZB an der Sonnemannstraße markiert.

Im Juli 2016 ist ein Besucherzentrum geöffnet worden, wo sich die Öffentlichkeit anhand interaktiver Medien über die EZB informieren kann.

**Eurotower**

Im Jahr 1977 wurde dieses Hochhaus von der Bank für Gemeinwirtschaft bezogen und dann von der Europäischen Zentralbank (EZB) benutzt.   
Zwar wurde der Euro quasi im Eurotower gemacht, den Namen bekam das Hochhaus jedoch schon vor der Einführung der neuen Währung (valuta).  
Die EZB hatte von 1998 bis November 2014 ihren Sitz im Eurotower, bis sie aus Platzgründen in den größeren Neubau an die Großmarkthalle im Ostend zog.

**Deutsche Bank**

Das Deutsche-Bank-Hochhaus im Westend von Frankfurt am Main besteht aus zwei Wolkenkratzern, die jeweils 155 Meter hoch sind. Sie werden auch als *Soll und Haben*, *Zwillingstürme* oder *Deutsche Bank I und II* bezeichnet. Es steht an der Taunusanlage nahe der Alten Oper. Aufgrund ihrer Medienpräsenz gehören die Doppeltürme zu den bekanntesten Gebäuden in Deutschland.

Die Zwillingstürme der Deutschen Bank sind durch ihre spiegelnde Glasfassade ein markanter Blickfang in Frankfurts Hochhaus-Kulisse. Je nach Sonneneinstrahlung erscheinen die Türme kühl oder gar leuchtend. Die Grundrisse (le piante) sind versetzt angeordnet, um auch eine direkte gegenseitige Einsicht zu vermeiden. Und was für heiße Sommertage besonders wichtig ist: die kühle Taunusluft soll an den beiden Türmen vorbei besser in die Frankfurter Innenstadt strömen.

**4) Flughafen**

Der Airport Frankfurt ist einer der größten Passagierflughäfen Europas und gehört zu dem eigenen Stadtteil Flughafen. Tatsächlich wohnen auf den 20 Quadratmetern im Südwesten der Mainmetropole etwa 200 Einwohnerinnen und Einwohner. Für deren Alltag und für jährlich ca. 69 Millionen Passagiere steht in den Terminals alles zur Verfügung: Geschäfte, Supermärkte, Restaurants, Kneipen, eine Kirche, zwei Bahnhöfe und sogar ein Krankenhaus mit Operationssaal.

Zudem hält der Stadtteil seit Jahren einen bundesweiten Rekord. Mit annähernd 81.000 Beschäftigten in etwa 450 Unternehmen ist der Airport die größte lokale Arbeitsstätte in Deutschland. Mit umfangreichen Bauvorhaben wird der Flughafen und der Stadtteil nach und nach weiterentwickelt.   
  
**Sehenswürdigkeiten**

**Main Turm**

Nach Fertigstellung des MAIN TOWER im Jahre 1999 waren selbst die skylineverwöhnten Frankfurter beeindruckt: erstmals wurde in Europa ein Hochhaus mit vollverglaster Fassade gebaut. Tatsächlich besteht der MAIN TOWER aus zwei, ineinander verschachtelten Hochhäusern: ein quadratisches, 170 Meter hohes und ein rundes, 199,5 Meter hohes Gebäude mit unverspiegeltem Glas. Der Sockel integriert die denkmalgeschützte Fassade des Vorgängergebäudes und schafft auf diese Weise eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

**Palmengarten**

Mitten in Frankfurt liegt ein Pflanzenparadies mit Gewächsen aus allen Erdteilen. Zwischen Spazierwegen und Grünflächen mit Liegestühlen präsentiert dieser Schaugarten verschiedenste thematische Gärten und Gewächshäuser.

Eine üppige **subtropische Landschaft** erlebt der Besucher im Palmenhaus, wo eine Vielzahl von imposanten Palmen, Riesenstauden und Farnen angesiedelt ist. In einer grottenartigen Unterführung zeigen **Aquarien** eine bunte tropische Unterwasserwelt. Eine weitere Attraktion ist das **Tropicarium**, das die Pflanzenwelt verschiedener Tropenlandschaften (z.B. Savanne, Nebelwüste, Monsunregenwald) naturgetreu darstellt. Im Gegensatz dazu befindet man sich im **Subantarktishaus** in der Pflanzenwelt der kühl-gemäßigten Gebiete der Südhalbkugel. Eine ganz besondere Augenweide ist das **Blütenhaus** an der Gärtnerei. Das ganze Jahr über erfreut auf 200 Quadratmeter Fläche ein großes Blumenmeer den Betrachter. Viele Gärten, wie der Steingarten mit seinem imposanten Wasserfall oder der farbenprächtige Rhododendrongarten, laden zum Verweilen ein. Besonders im Sommer begeistert der 1200 Quadratmeter große Kakteengarten die Besucher. Hier sind Sukkulenten und blühende Pflanzen aus Amerika, Afrika und von den Kanarischen Inseln zu bewundern.

Ein interessantes, ständig wechselndes Ausstellungsprogramm bietet Blumenschauen und Informationsausstellungen über botanische Themen. Begleitet werden diese durch Führungen, Vorträge und eine Vielfalt kultureller Angebote (z.B. Musik im Palmengarten).

**5) Historische Sehenswürdigkeiten**

Frankfurt ist auch reich an geschichtsträchtigen Orten. Während eines Stadtrundganges können historisch bedeutende Sehenswürdigkeiten besichtigt und unterschiedliche Perspektiven auf die Geschichte Frankfurts erworben werden.

**Römerberg**

Der **Römerberg** ist der Rathausplatz von Frankfurt am Main und seit dem Hochmittelalter das Zentrum der Altstadt. Der Name rührt von dem Haus Zum Römer her, seit dem 15. Jahrhundert das Frankfurter Rathaus. Der Platz ist seitdem Ort zahlreicher Veranstaltungen, beispielsweise zu den Kaiserkrönungen, zu den Frankfurter Messen und zum Frankfurter Weihnachtsmarkt.

Aus dieser Zeit stammt auch der Gerechtigkeitsbrunnen in seiner Mitte, den eine Justitia mit unverbundenen Augen, Waage und Schwert schmückt. Einige Schritte vom Brunnen entfernt erinnert eine Plakette im Kopfsteinpflaster an die Bücherverbrennung 1933 durch die Nationalsozialisten.

Der östliche Teil des Römerbergs heißt auch **Samstagsberg**. Spätestens seit dem Wiederaufbau der historischen Fachwerkhäuser an der Ostseite des Platzes zu Beginn der 1980er Jahre ist der Römerberg ein beliebtes Ziel für Frankfurter und Touristen.

**Gerechtigkeitsbrunnen**

Der **Gerechtigkeitsbrunnen** (auch *Justitiabrunnen*) ist ein [Springbrunnen](https://de.wikipedia.org/wiki/Springbrunnen) auf dem [Römerberg](https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6merberg_(Frankfurt_am_Main)) und eines der [Wahrzeichen](https://de.wikipedia.org/wiki/Wahrzeichen) der Stadt.

Der erste Gerechtigkeitsbrunnen vor dem Römer wurde 1543 eingeweiht (inaugurata). Der Bildhauer Johann Hocheisen schuf 1611 den heutigen achteckigen Brunnen samt Figur aus rotem Sandstein. Er ist der älteste Springbrunnen Frankfurts. Bei der Krönungsfeier floss hier Wein, und die Frankfurter umdrängten den Brunnen in ihrer Begeisterung so heftig, dass gleich eine erste Sanierung notwendig wurde.

**Goethe-Haus**

Zentriert um Johann Wolfgang von Goethes Elternhaus vereinigt das Freie Deutsche Hochstift in sich Memorialstätte, Gemälde-Galerie, Handschriften-Archiv, Graphische Sammlung und Bibliothek

Goethes Elternhaus am Großen Hirschgraben zählt zu den bedeutendsten und beliebtesten Dichter-Gedenkstätten Deutschlands. Mit seinem alten Mobiliar und den Bildern in den 16 Räumen auf vier Etagen dokumentiert es die häusliche Welt, in der Johann Wolfgang Goethe seine Kindheit verlebte.

Das Goethe-Museum, eine Gemäldegalerie der Goethezeit, veranschaulicht das Verhältnis des Dichters zu Kunst und Künstlern seiner Zeit. Lesungen und Vorträge finden regelmäßig statt.

**6) Apfelwein-Festival**

Apfelwein ist ein Fruchtwein, der meist aus einer Mischung verschiedener, relativ säurehaltiger Äpfel gekeltert und alkoholisch vergoren wird. Apfelwein hat meist einen herben, sauren Geschmack, da zu seiner Herstellung traditionell herbe und saure Äpfel verwendet werden.

Das Apfelwein-Festival hat in Frankfurt schon Tradition. Auf dem sommerlichen Frankfurter Roßmarkt dreht sich in dieser Zeit alles um das hessische Nationalgetränk und was man aus ihm machen kann. In Hessen ist der Apfelwein, den man auch "Ebbelwoi" nennt, seit Jahrhunderten ein gern getrunkenes Volksgetränk. Viele trinken ihn pur, aber auch mit Mineralwasser oder Limonade gemischt ist er sehr beliebt.

**Mainfest**

Es gehört zu den großen Sommer-Highlights und ist das einzige Frankfurter Innenstadt-Fest nach Schaustellerart. Denn auf dem Mainfest bekommen die Besucherinnen und Besucher nicht nur gastronomische Vielfalt geboten, sondern auch eine große Auswahl an Fahrgeschäften, Karussells und Spielständen. Damit ist es ein klassisches Volksfest für die ganze Familie und zieht jedes Jahr mehrere hunderttausend Einheimische und auswärtige Gäste an.

Traditionell wird in diesen Tagen der Main als die wichtige Lebensader der Stadt gewürdigt. Als am 23. Juli 1340 die Dreikönigskirche am südlichen Mainufer geweiht wurde, feierten die Mainfischer ein Fest und dankten „ihrem“ Fluss. Mit Wein aus dem Gerechtigkeitsbrunnen, „Ochs am Spieß“ und Volksbelustigungen wie Gänserupfen, Entenangeln und Fischerstechen war es ein Ereignis für die gesamte Bevölkerung. Und einige Bräuche haben sich bis heute gehalten, denn das Mainfest wird mit Wein aus dem Gerechtigkeitsbrunnen eröffnet.

Auch das „Fischerstechen“ findet erneut statt. Bei diesem Lanzenturnier auf dem Main versuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich gegenseitig aus den Booten zu stoßen, was das Publikum stets mit Spannung und Begeisterung verfolgt. Krönender Abschluss des Mainfestes ist das am Montag Abend stattfindende Feuerwerk. Tausende Gäste säumen das Mainufer und die Brücken, wenn das Himmelsspektakel der Superlative über dem Wasser seine Funken sprüht, begleitet von zahlreichen Booten, die mit Lampions geschmückt sind und den Main in romantisches Licht tauchen.

**7) Literatur**

Mit der [Internationalen Buchmesse](http://www.buchmesse.de/), dem [Börsenverein des Deutschen Buchhandels](http://www.boersenverein.de/de/portal/index.html), der [Buchhändlerschule](http://www.buchhaendlerschule.de/) und der [Deutschen Nationalbibliothek](https://kultur-frankfurt.de/portal/de/Wissenschaft/WissenschaftlicheBibliotheken/19/1363/0/0/2.aspx) sind zentrale Institutionen der deutschen Buch- und Verlagswelt hier ansässig.

Die Verlagslandschaft Frankfurts ist geprägt von großen Publikumsverlagen wie den S. Fischer Verlagen ebenso wie von einer Vielzahl kleinerer, ambitionierter Verlage.

In der Geburtsstadt Johann Wolfgang Goethes präsentieren vier literarische Institutionen, das [Literaturhaus Frankfurt](https://kultur-frankfurt.de/portal/de/Literatur/LiteraturhausFrankfurt/1234/0/21098/mod82-details1/6.aspx), die [Romanfabrik](https://kultur-frankfurt.de/portal/de/Literatur/Romanfabrik/1234/0/21099/mod82-details1/6.aspx), das [Goethe-Haus](http://www.goethehaus-frankfurt.de/willkommen.html) und das [Hessische Literaturforum](https://kultur-frankfurt.de/portal/de/Literatur/HessischesLiteraturforumimMousonturme.V/1234/0/21100/mod82-details1/6.aspx), über das Jahr ein spannendes Programm an Lesungen und Diskussionen.

Daneben gibt es eine [Off-Literaturszene](https://kultur-frankfurt.de/portal/de/Literatur/Lesebuehnen/1235/0/0/0/6.aspx), die sich zunehmend neue Orte und ein jüngeres Publikum erobert und so einen Humus für Neuentdeckungen und Trends bildet. Zur Zeit der Buchmesse findet die wohl älteste literarische Großveranstaltung, "[Literatur im Römer](https://kultur-frankfurt.de/portal/de/Literatur/LiteraturimRoemer/1230/0/0/0/6.aspx)", statt. Und mit [OPEN BOOKS](https://www.kultur-frankfurt.de/portal/de/Literatur/OPENBOOKS/1702/0/0/0/6.aspx) ist im Jahr 2009 ein städtisches Lesefest rund um den Römerberg entstanden, das jährlich zur Frankfurter Buchmesse die besten und interessantesten Neuerscheinungen des Herbstprogrammes deutschsprachiger Verlage präsentiert.

Im Jahr 2009 hat die Stadt Frankfurt das [Frankfurter Autorenstipendium](https://www.kultur-frankfurt.de/portal/de/Literatur/FrankfurterAutorenstipendium/1319/0/0/0/6.aspx) eingerichtet, alle drei Jahre verleiht sie den renommierten [Goethe-Preis](https://www.kultur-frankfurt.de/portal/de/Kulturdezernat/Preise2cEhrungen26Stipendien/89/1673/0/0/11.aspx). Jährlich zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse wird der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels gestiftete [Deutsche Buchpreis](http://www.deutscher-buchpreis.de/de/296796) verliehen.

Charakteristisch für die Buch- und Literaturstadt Frankfurt ist das Zusammenwirken aus Literatur und Ökonomie. Aufgrund der Konzentration der hier lebenden und arbeitenden Autoren, Verlage, Vermittler und Kritiker ist die Stadt der Buchmesse die Inkarnation eines verdichteten literarischen Feldes. Sie ist Seismograph für kommende Entwicklungen im Buch- und Mediensektor. Als Scharnier zwischen den unterschiedlichen Bereichen literarischen Lebens ist Frankfurt eine Inspiration für Autoren, Buchproduzenten und die breite Öffentlichkeit und als solches weit mehr Labor als andere deutsche Metropolen.

Einige der größten deutschen Autoren, wie z. B. Johann Wolfgang von Goethe, die Gebrüder Grimm, Sophie von la Roche oder Georg Büchner sind gebürtige Hessen.

Aber auch andere Schriftsteller haben Hessen einen Platz in der Weltliteratur gesichert: Bad Soden wurde durch Tolstois Kur-Erlebnis in „Anna Karenina“ verewigt. Mary Shelley lies ihr „Frankenstein“ - Monster im gleichnamigen Ort bei Darmstadt sein Unwesen treiben und der „Hochstapler Felix Krull“ aus der Feder Thomas Manns entstammt dem hessischen Rheingau.  
  
Handlungsort vieler biographischer Zeugnisse bzw. literarischer Rezeptionen in Form von Gedichten, Erzählungen und Romanen  
- Bernhard Schlink *Der Vorleser*

geschichte   
<https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Hessens>

Literatur   
<https://kultur-frankfurt.de/portal/de/startseite/literatur/6/1227/0/0/1159.aspx> <http://www.hessenweb.de/index.php?id=246>

politik

<https://www.hessen.de/regierung/spitzenpersonal/ministerpraesident-und-staatsministerinnen-im-ueberblick>

Frankfurt

<https://frankfurt.de/frankfurt-entdecken-und-erleben>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Frankfurt_am_Main>